

## Hegnau

Schulort:	Hegnau	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Zürich Uster Volketswil Volketswil	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Zürich Volketswil
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 177-177v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 593: Hegnau, [http://www.stapferenquete.ch/db/593].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Hegnau (Niedere Schule, reformiert)				

25.02.1799

Hegnau den 25 Tag Hornung 1799 Die Beantwortung diser Fragen uber den Zu Stand der Schul Hegnau

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Namen des Orts, Hegnau wo die Schule ist.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine Gemeind
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört Zu der Kirchen Gemeind VolcketSchweil daselbst der Agent Ein Viertl Stund
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Uster
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Kanton Zurich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Zu der Schul Hegnau Gehört Niemand
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Zu dem Schul Bezirk Gehörige dörffer Sind Keine
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Volcket schweil ist oben Gemelt, auf Zimiken Ein Viertl Stund, auf kind Hausen Hlb
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Stund auf Guten schweil 3 viertl Stund

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schul wird Gelehrt Testament Psalmen Buch Zeügnus Catchismi, a B c. Jm Waser Büchlin aus wendig
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden Gehalten Winters Zeit Von Martini Bis Ostern Somers Zeit Wochen 2 Tag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	wie der 5 Artickel Lautet
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften, den Anfängeran a B c und dann noch Vorschriften aus d Hl schriftt
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schul dauret Täglich 6 Stund Winters Zeit, Somers Zeit 5 Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in 3 Klassen Getheilt

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Als Schul meister Bin Jch Erwehlt Von dem Konventt in Zurich
III.11.b	Wie heißt er?	Mein Nam ist, Hs Jacob Fischer
III.11.c	Wo ist er her?	Von Hegnau
III.11.d	Wie alt?	Geboren im Jahr 1749
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Eine Frau 5 Söhn 3 Tochteren
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Jch Bin Schul lehrer 12 Jahr Vorher mein Vatr selig.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jch Bin Von Jugend auf Zu Hegnau Gewesen, Mein Beruff ist Somers Zeit Etwas auf den Guteran
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Lehr amt Keine weitere Verichtung wie Vor Her Gemeltt
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm winter Knaben 39. Madchen 48
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer Etwas minder

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Der Schulon ist Bis dahin Meisten Theils Aus dem amt Ruti Bezahlt worden
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Von Kirchen und armen Gut Hab ich Nichts
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul Gelt, Wochendtlich Vom kind 1 ß. 3 Hlr.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus Bedräfend So Haben wir keins

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Die Schul Hab ich in meiner Eignen Stuben und gibt mir Jerlich die gmd 2 fl. 20 ß. und 2 Fuder Holtz dafür mus ich sorgen
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	a an Gelt 2 fl. 14 ß. Von der Gmeind
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	b Ein Mut Kernen Vom Cammeramtt in Zurich
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	c Vom Zenden Hegnau Jerlich Von 50 Garben Strau
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

Obiges wird über geben und Bescht Von Hs Jacob Fischer dismahl Schul meister Zu Hegnau.

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 177-177v
Briefkopf	Hegnau den 25 Tag Hornung 1799 Die Beantwortung diser Fragen über den Zu Stand der Schul Hegnau
Transkriptionsdatum	11.06.2012
Datum des Schreibens	25.02.1799
Faksimile	593BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_177-177v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Fischer
Verfasser Vorname	Hans Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Hegnau</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Uster</u>	Kanton 2015	<u>Zürich</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Volketswil</u>	Amt 2000	<u>Uster</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Volketswil</u>	Gemeinde 2015	<u>Volketswil</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	693261				
Geo. Länge	249479				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Hegnau (ID: 822)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	3
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	ABC Religion/Christliche Unterweisung Antworten/Memorieren

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		39
Mädchen		48
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Im Sommer etwas weniger	

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 1141)**

Name: Fischer  
 Vorname: Hans Jacob

**Weitere Informationen**

Alter:	50	Herkunft:	Hegnau
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	12 Jahren
Anzahl Kinder:	8	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?		Zusatzberuf:	Keine Angaben